

Wien, Donnerstag, den 29. Juli 1926.

.....
Das Reinigungs- und Sperrgeld der Hausbesorger unverändert. Die Berufsvereinigungen der Hausbesorger und Portiere Oesterreichs haben an den Wiener Magistrat mehrere Eingaben gerichtet, in denen eine Erhöhung des derzeitigen Reinigungs- und Sperrgeldes gefordert wurde. Der Magistrat hat hierüber eingehend Erhebungen gepflogen und Berechnungen angestellt, die ergeben haben, dass eine Erhöhung des Reinigungs- und Sperrgeldes im Hinblick auf die fast unverändert gebliebenen Arbeitslöhne und Materialanschaffungskosten nicht für gerechtfertigt erklärt werden kann.

Es bleibt daher auch für die Zeit nach dem 1. August das Reinigungs- und Sperrgeld der Hausbesorger unverändert in Geltung.

.....
Weitere Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat in seiner letzten Sitzung die Ausgestaltung der Hietzinger Hauptstrasse von der Kreuzung mit der Donauländebahn bis zur Endstation der Linie 158 der städtischen Strassenbahn, in Döbling der Heiligenstädterstrasse und in Mariahilf der Girardi- Millöcker- und Papagenogasse mit der elektrischen Beleuchtung mit einem Kostenaufwand von 16.340 Schilling beschlossen.

.....
Todestag des Altbürgermeisters Jakob Reumann. Anlässlich des Todestages des Altbürgermeisters Jakob Reumann, der am 29. Juli des Vorjahres gestorben ist, wurde auf Anordnung des Bürgermeisters Seitz die Urnennische Jakob Reumanns mit Blumen geschmückt. Die Urne mit der Asche Reumanns ist provisorisch beigesetzt. Die Gemeinde wird ähnlich den Ehrengräbern auf dem Zentralfriedhof auch Ehrenstellen für die Beisetzung von Urnen schaffen. Sobald diese Frage endgültig gelöst ist, wird die Urne mit der Asche des Altbürgermeisters definitiv beigesetzt werden. Am Reumanndenkmal im Reumannhof wurde ein Kranz niedergelegt.

Plenarsitzung der Bezirksvertretung Favoriten. Die Bezirksvertretung Favoriten hält Freitag, den 6. August d. J. um 4 Uhr nachmittags ihre Plenarsitzung ab.
